

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Moebius“ vom 17. April 2020 07:46

Zitat von Wollsocken80

Die Dynamiken in kleinen aber sehr stark betroffenen Ländern wie der Schweiz, Belgien oder Luxemburg werden gerade völlig übersehen, weil sie halt in absoluten Zahlen nicht spektakulär genug sind. Dabei wäre es eigentlich spannend überall auf der Welt zu schauen um möglichst viel über die Infektionsketten zu lernen. Vor allem die Schweiz und Luxemburg (bei Belgien kenne ich mich nicht wirklich aus, mit Luxemburg habe ich noch direkten Kontakt) sind durch den Grenzgängerverkehr und den hohen Anteil an Migranten im Land sehr stark betroffen.

Belgien hat mehr Todesfälle als Deutschland, ist also sehr stark betroffen, trotz sehr guter medizinischer Versorgung.

Zitat

In der Containment-Phase konnten in der Schweiz ALLE Infektionsketten auf entweder Italien oder Frankreich zurückgeführt werden. Bei den Verbindungen zu Italien handelte es sich ausschliesslich um Familienkontakte, kein einziges Infektionsgeschehen konnte in unmittelbaren Zusammenhang mit einer Schule gebracht werden. Das gleiche gilt für die Infektionswege, die nach Frankreich führen, hier hat in Basel das Treffen der evangelischen Freikirche "Porte Ouverte Chrétienne" zu einem rasanten Anstieg der Infektionszahlen geführt. Auch der Fall Ischgl (davon war vor allem Deutschland sehr stark betroffen) ist eigentlich bezeichnend und spricht dafür, vor allem die Reisefreiheit in den nächsten Monaten weiterhin einzuschränken.

Die Fälle, die du nennst sprechen vor allem gegen Reisetätigkeit im Zusammenhang mit Großveranstaltungen. Wenn es in Europa gelingen sollte, zumindest bei Großveranstaltungen eine einheitliche Linie zu finden, dann gäbe es die Chance bei "normalen" Grenzverkehr etwas eher zu einer Öffnung zurück zu kommen.